



Stadt **CHEMNITZ**

| | |
|---------------------|------------|
| Datum | 03.07.2009 |
| Nr. ¹⁾ : | |

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Name, Vorname

Frage:

Karree Reitbahnstr./Fritz-Reuter-Str. (EXKA)

siehe Anlage

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Fragen zum Karree Reitbahnstr./Fritz-Reuter-Str. (EXKA)

- 1.1 Warum wird dem Stadtratsbeschluss vom November 2008 widersprechend kein Vertrag für eine langfristige Nutzungsmöglichkeit des Objektes Reitbahnstraße 84 im Rahmen des Konzeptes EXKA abgeschlossen?
- 1.2 Warum werden jetzt Ausweichobjekte gesucht bzw. wieso ist das von der GGGmbH in der Presse angekündigte Konzept des studentischen Wohnens nicht gemeinsam mit den vor Ort aktiven Vereinen in den Gebäuden im Karree umsetzbar?
- 1.3 Welches Konzept für eine „homogene Nutzung der gesamten Gebäude und Freiflächen“ (Auszug aus der Antwort auf RA-047/2009) hat die GGGmbH/Eigentümergeinschaft eigentlich für dieses Karree?
- 1.4 Warum wird den Vereinen nun gerade das Objekt des ehm. „Kämpfer“ als Ausweichobjekt angeboten, aus dem diese erst vor 2 Jahren unter Androhung einer polizeilichen Räumung herausgedrängt wurden?

- 2.1 Welche Vereinbarung gibt es zwischen der GGGmbH und der Keilholz GmbH zum Karree und seit wann?
- 2.2 Gibt es eine Forderung der Keilholz GmbH auf Rückkauf durch die GGGmbH, wenn das Konzept EXKA in der vom Stadtrat beschlossenen Form realisiert würde? Wenn ja, zu welchen Konditionen und seit wann?
- 2.3 Wäre ein Flächen-/Immobilientausch mit der Keilholz GmbH vorstellbar, um das vom Stadtrat beschlossene Konzept EXKA vollständig zu realisieren? Wenn nein, warum nicht?
- 2.4 Meines Wissens ist seitens der Keilholz GmbH ist eine hochwertigen Sanierung, incl. der Nutzung des Hofgeländes als Parkplatz im Rahmen eines Anlegermodells geplant. Welcher Kostenrahmen ergibt sich daraus für die geplante Sanierung der GGG-Immobilien? Welcher Mietpreis ergibt sich dadurch pro qm Wohnfläche und pro qm Gewerbefläche?
- 2.5 Wie schätzt die GGGmbH die Vermietbarkeit ihrer Gebäude im Karree nach hochwertiger Sanierung beziehungsweise auf die Lage am Innenstadtring/Reitbahnstr. und mit einem als Parkplatz ausgebauten Hofgelände ein?
- 2.6 Woraus resultiert die Vorstellung, dass die GGGmbH auf dem gleichen Niveau wie die Keilholz GmbH zu sanieren hätte?

- 3.1 Das Karree steht unter Flächendenkmalschutz. Wie ist das mit der Abrissplanung der Keilholz GmbH für die Häuser Fritz-Reuter-Str. 33 und 35 vereinbar?
- 3.2 Was plant die GGGmbH mit Ihren Gebäuden Fritz-Reuter-Str. 37 und Bernsbachplatz 5?